

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2014



ABWASSERWERK

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2014

Vermögensplan 2014

Finanzplanung 2014 bis 2018

Stellenübersicht 2014

WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSERWERK 2014

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2014	Plan 2013
1. Umsatzerlöse und Erträge		
Umsatzerlöse aus Gebühren	2.665.478,36 €	2.548.599,06 €
Sonstige Umsatzerlöse	246.500,00 €	215.000,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	18.060,59 €	6.000,00 €
Aktivierte Eigenleistungen	45.000,00 €	45.000,00 €
	2.975.038,95 €	2.814.599,06 €
2. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	73.500,00 €	70.000,00 €
b) bezogene Leistungen	227.000,00 €	174.800,00 €
c) Verbandsbeiträge	1.257.121,00 €	1.202.115,00 €
3. Personalaufwand	252.582,00 €	248.730,00 €
4. Abschreibungen	688.964,00 €	654.791,00 €
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	100.500,00 €	94.000,00 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-33.500,00 €	-16.000,00 €
7. Zinsen und ähnlicher Aufwand	127.500,00 €	131.000,00 €
	2.693.667,00 €	2.559.436,00 €
8. Gewinn/Verlust	281.371,95 €	255.163,06 €

ERLÄUTERUNGEN

Die geplanten Umsatzerlöse und Erträge des Abwasserwerkes steigen im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr mit rd. 2.814.600 € um rd. 160.439 € auf rd. 2.975.039 €. Davon entfällt auf die Erlöse aus Entwässerungsgebühren ein Anstieg in Höhe von 117.081 €. Ursächlich dafür sind die erhöhten Aufwendungen für 2014.

Bei den Materialaufwendungen ist für 2014 ein Anstieg in Höhe von rd. 110.706 € zu verzeichnen. Einerseits ist ein Anstieg der Lippeverbandsbeiträge um 55.006 € gegenüber dem Vorjahr zu berücksichtigen. Andererseits steigen die bezogenen Leistungen um rd. 52.200 € durch die zu erwartenden Instandhaltungsmaßnahmen an den abwassertechnischen Einrichtungen.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich durch die tariflich zu erwartenden Steigerungen um 3.852 €.

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt um 34.173 €. Ursächlich sind die umfangreichen Baumaßnahmen in den vergangenen Jahren.

Die Zinsaufwendungen sinken von rd. 131.000 € um rd. 3.542 € auf rd. 127.500 €. Zugleich ist mit einem Anstieg der Zinserträge von 16.000 € auf 33.500 € zu rechnen.

Die Eigenkapitalverzinsung beträgt bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 2,50% insgesamt 56.872 € gegenüber dem Vorjahr mit 59.503 €.

Insgesamt schließt der Erfolgsplan mit einem Jahresergebnis in Höhe von 281.372 € ab.

ANLAGE ZUM ERFOLGSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2014

	Plan 2014	Plan 2013
1. Umsatzerlöse u. Erträge		
a) Gebühren	2.243.027,24 €	2.153.831,54 €
b) Auflösung von Bauzuschüssen	224.500,00 €	193.000,00 €
c) Klärschlambeseitigung	7.000,00 €	7.000,00 €
d) Entwässerung öffentlicher Flächen	422.451,12 €	394.767,52 €
e) Hausanschlusskostenerstattungen	15.000,00 €	15.000,00 €
f) Sonstige Erträge	18.060,59 €	6.000,00 €
g) Andere Aktivierte Eigenleistungen	45.000,00 €	45.000,00 €
	<u>2.975.038,95 €</u>	<u>2.814.599,06 €</u>
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	73.500,00 €	70.000,00 €
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	205.000,00 €	152.800,00 €
c) Klärschlambeseitigung	7.000,00 €	7.000,00 €
d) Beiträge Wasser- u. Bodenverbände	38.500,00 €	34.000,00 €
e) Lippeverbandsbeitrag	1.218.621,00 €	1.168.115,00 €
f) Hausanschlusskosten	15.000,00 €	15.000,00 €
	<u>1.557.621,00 €</u>	<u>1.446.915,00 €</u>
3. Personalaufwand	252.582,00 €	248.730,00 €
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	688.964,00 €	654.791,00 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Prüfungs- und Beratungskosten	8.000,00 €	9.000,00 €
b) Versicherungsbeiträge	6.000,00 €	5.000,00 €
c) Verwaltungskostenbeiträge	29.000,00 €	29.000,00 €
e) EDV-Kosten	9.500,00 €	3.000,00 €
f) sonstige Aufwendungen	30.000,00 €	30.000,00 €
g) Benutzungsgebühren Havixbeck	18.000,00 €	18.000,00 €
	<u>100.500,00 €</u>	<u>94.000,00 €</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.500,00 €	16.000,00 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>127.500,00 €</u>	<u>131.000,00 €</u>
8. Jahresüberschuss	281.371,95 €	255.163,06 €
davon EK-Verzinsung	<u>56.871,75 €</u>	<u>59.503,06 €</u>
Verbleibender Jahresüberschuss	224.500,20 €	195.660,00 €
entspricht der Auflösung von Baukostenzuschüssen		
= Verbot der Einbeziehung in die		
Gebührenkalkulation	<u>224.500,00 €</u>	
Rundung	0,20 €	
Kontrollergebnis	224.500,20 €	

VERMÖGENSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2014

wiaw1402

		Plan 2014
A. Investitionen und Tilgung		EUR
I. Neuanlagen		
1. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen		291.000,00
2. Erschließung Beisenbusch (Stichkanal Nord/West)		100.000,00
3. Kanalerneuerung Hauptsammler		190.000,00
4. Ersatz- und Neubeschaffungen		49.000,00
II. Tilgung von Darlehen		123.000,00
Summe		753.000,00
B. Finanzierung		EUR
1. Liquide Mittel		509.763,00
2. Baukostenzuschüsse/Beiträge		10.000,00
3. Abschreibungen	688.964,00	
./ . Aufl. BKZ im Erfolgspl.	234.727,00	
= Finanzierungsmittel	454.237,00	454.237,00
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle		25.000,00
5. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)		-246.000,00
Summe		753.000,00

Erläuterungen:

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2014 sind gekennzeichnet durch Maßnahmen zur Kanalerneuerung und Kanalsanierung. Insgesamt werden für allgemeine Kanalbaumaßnahmen 291.000 € veranschlagt.

Für die Verlegung eines letzten Teilstücks des Kanalnetzes im Gewerbegebiet Beisenbusch wurden insgesamt 100.000 € angesetzt.

Der Hauptsammler von Nottuln nach Appelhülsen ist in einem Teilstück komplett zu erneuern. Es sind Investitionskosten in Höhe von rd. 190.000 € zu berücksichtigen.

Für Ersatz- und Neubeschaffungen wurden 49.000 € in den Vermögensplan eingestellt.

Die Tilgungsleistungen betragen rd. 123.000 €.

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt aus Abschreibungen, liquiden Mitteln und Baukostenzuschüssen. Auf eine Fremdfinanzierung kann auch im Jahr 2014 vollständig verzichtet werden.

FINANZPLANUNG ABWASSERWERK FÜR 2014 bis 2018

wiaw1402

	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
A. Investitionen und Tilgung Neuanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen	291.000	423.500	528.000	265.500	253.000
2. Erschließung Beisenbusch	100.000	0	0	0	0
3. Kanalerneuerung Hauptsammler	190.000	0	0	0	0
4. Ersatz- und Neubeschaffungen	49.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	630.000	458.500	563.000	300.500	288.000
Tilgung von Darlehen	123.000	124.000	125.000	126.000	127.000
Summe	753.000	582.500	688.000	426.500	415.000
B. Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	509.763	246.000	128.500	-93.500	-53.000
2. Baukostenzuschüsse/Beiträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3. Abschreibungen ./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl. = Finanzierungsmittel	454.237	455.000	456.000	457.000	458.000
Baukostenanteil für Regenwasseranlagen	25.000	0	0	0	0
Fremdfinanzierung (+)/ Mittelübersch. (-)	-246.000	-128.500	93.500	53.000	0
Summe	753.000	582.500	688.000	426.500	415.000

Erläuterungen:

Die Finanzplanung bis 2018 ist geprägt durch allgemeine Kanalbaumaßnahmen, resultierend aus dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept. Insbesondere Kanalsanierung und Kanalerneuerung werden in den kommenden Jahren wichtige Arbeitsschwerpunkte des Abwasserwerkes bilden.

Mittelfristig sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant. Die Finanzierung der Investitionen bis 2018 wird voraussichtlich aus Eigenmitteln, Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen erfolgen.

STELLENÜBERSICHT DES ABWASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2014						
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2014		STELLENZAHL 2013		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2013
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb. teilb.
Verwaltung						
ku E 9	14	0,50	-	0,50	-	0,50 -
	12	0,10	-	0,10	-	0,10 -
	11	0,80	-	0,80	-	0,80 -
	10	0,45	-	0,45	-	0,45 -
	9	1,15	-	1,05	-	0,55 0,50
	8	-	-	0,10	-	0,10 -
	6	1,17	-	1,19	-	1,19 -
	5	0,30	-	0,30	-	- 0,30
		4,47	0,00	4,49	0,00	3,69 0,80
Betrieb			4,47		4,49	4,49
	-	-	-	-	-	- -

Auszubildende/r

	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2014:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine leichte Verringerung um 0,02 Stellen. Eine Stelle E 10 ist künftig in eine Stelle E 9 umzuwandeln (ku).

Im betrieblichen Bereich beschäftigt das Abwasserwerk keine eigenen Mitarbeiter.